# Aufgabe 2:

1. Der dritte Parameter ist: \*envp[]

Damit werden die Umgebungsvariablen angesprochen.

Mit environ, showenv und getenv.

1. Ds
2. Mit putenv und setenv.
3. In argc steht die Anzahl der Argumente. In diesem Fall 4.
4. In argc steht der Wert 3.
5. Der Kindprozess bekommt den Rückgabewert 0 und der Elternprozess den von der PID des Kindsprozesses.
6. Der Kindprozess ist ein vollständiges Abbild des Elternprozesses. Es erbt also alles.
7. Nein können sie nicht, da jeder ja die gleichen Variablen besitzt, da es eine vollständige Kopie ist.